

Ingrid Gaier

Das große Rauschen

Taschen_Bücher

2 Molinotaschen, eingenähte handgeschöpfte Papiere.
Transferdruck, Zeichnung. 1997/1998

Die tragbaren Taschen_Bücher erinnern an mittelalterliche Beuteltücher, die am Gürtel befestigt und so herumgetragen wurden. Meistens handelte es sich um handliche Bibeln.

Die Taschen_Bücher Ingrid Gaiers zeigen beim Durchblättern zum Teil schwer lesbare Teile beliebiger Alltagskommunikation. Wie ein Palimpsest reihen sich die Sprachteile aneinander, zum Teil legen sie sich übereinander, zum Teil lösen sie sich vom handgeschöpften Papier und hinterlassen Freistellen.

Auf der einen Seite ist es eine Reminiszenz an die Schreibmaschine, die vom Computer abgelöst wurde, auf der anderen Seite zeigen die Bücher das große Sprach-Rauschen, das uns permanent begleitet und uns auch ausmacht.











